

19. Juli: Internationale Mobilisierung in Brüssel:

Solidarität mit den Verhafteten in Belgien und gegen die international agierende präventive Konterrevolution:

Solidarität ist unsere Waffe

Aufruf zur Mobilisierung in Brüssel vor den Knast

Die starke Solidaritätsarbeit im Zusammenhang mit dem Versuch der belgischen und internationalen Repression, die Rote Hilfe Belgiens und die Rote Hilfe International in ihrem Aufbauprozess anzugreifen, zeigte seine ersten Früchte:

- * 3 der vier und 1 Gefangenen mussten sie, zwar ohne den Haftbefehl aufzuheben, bedingt entlassen. Sie alle erwarteten viele FreundeInnen, Verwandte, GenossInnen mit Fahnen und Spruchbändern. Die verschiedensten bürgerlichen Medien waren präsent und im TV mussten sie den herzlichen Empfang wie die Gefangenen mit erhobenen Fäusten beim Verlassen der verschiedenen Knäste filmen.
- * Jea-François ist immer noch im Hungerstreik. Beim Haftrichter musste die Anklägerin einen Schritt zurück und laut und deutlich sagen, dass es ihm natürlich nicht verboten sei, die RH-Sitzungen zu besuchen!! Nur der Kontakt zu Bertrand sassoie, mit dem er Jahre zusammen im Knast war, sei nicht erlaubt gewesen!! J-F ist immer noch im Hungerstreik! Ihm gilt unsere spezielle Solidarität
- * In den bürgerlichen Medien kippt die Stimmung zugunsten unserer GenossInnen langsam aber sicher: das neue Antiterrorgesetz und seine erste wirkliche Anwendung wird in Frage gestellt ... Damit wächst der Druck auf die Anklägerin
- * In Belgien hat sich die Rote Hilfe durch die Antwort an die Angreifenden verstärkt, zahlreiche Soli-Gruppen haben sich gebildet: s5s (Solidarität mit den 5 Verhafteten), Angehörige, die sich jeden Tag nachdem die Kinder in Krippe oder Schule sind, treffen sich in der Kneipe wo Bertrand arbeitet, Bertrand's Chef organisiert eine Ausstellung in der Kneipe, sein Verleger liess in Tageszeitungen seine Bücher propagieren, usw. usw.
- * Der Internationale Solidarität ist enorm. Von Italien, Deutschland, Frankreich und der Schweiz kommen immer mehr Meldungen von Solidaritätsaktionen und Solidaritätsbotschaften Auch hier zeigt sich klar: die internationale Konterrevolution rückt im präventiven Bereich zwar vor, aber ganz im Sinne einer Dialektik, mobilisieren und organisieren wir uns entsprechend. Die jetzige Mobilisierungsfähigkeit in Belgien wie im restlichen Europa zeigt klar: die Initiative der international agierenden Konterrevolution kann gestoppt werden und GenossInnen wieder aus ihren Klauen befreit oder aber bessere Bedingungen erkämpft werden.

Secours Rouge International

Am Samstag 19. Juli organisiert die Rote Hilfe International, zusammen mit der Roten Hilfe Belgien eine internationale Demonstration vor dem Knast in Brüssel. Kommt zahlreich, verschickt Grussbotschaften oder zeigt Eure Solidarität sonstwie ...

Meldet Euere Interesse oder Eure Solidarität (MusikerInnen gesucht usw.) bei uns an:
info@rhi-sri.org

wir organisieren Euch Schlafplätze oder sorgen dafür, dass am 19. Juli in Brüssel an der Demo von Eurere Solidarität gesprochen wird.....

Schreibt Bertrand und Jean-François Postkarten schickt ihm Flyer's, Plakate oder so:

Jean-François Legros, Prison de Verviers, 81, Ch. de Heusy, B-4800 Verviers---

Bertrand Sassoye, Prison de Forest, Avenue de la Jonction 52, B-1190 Bruxelles---

www.rhi-sri.org www.secoursrouge.org